

Deutschen Meisterschaften

Bronze für Marsel Mazic von den Armadillos Lemgo

Am 25. /26. März fanden in München die Deutschen Meisterschaften im Ju-Jutsu statt. Qualifiziert hatten sich mit Leah Spieker (Senioren weiblich bis 63 Kg) und Marsel Mazic (Senioren männlich bis 85 Kg) zwei Athleten*innen der Armadillos Lemgo in der Disziplin BJJ. Nach seinem Titel bei den westdeutschen Meisterschaften ließ Marsel bei den Deutschen Titeln kämpfen direkt einen Podiumsplatz folgen und erkämpfte sich Bronze. Leah ging in ihrer Klasse leider leer aus.

Marsel startete direkt mit einem vorzeitigen Sieg. Mit einer Armtriangel (Würger unter Eischluss eines Oberarms) setzte er Aydin Bora schnell matt. In einer Konkurrenz mit 14 Athleten traf er im zweiten Kampf auf den späteren Silbermedaillengewinner Alexander Keller. Ihm unterlag er mit 2:7 nach Punkten. In der Trostrunde kämpfte er sich dann bis aufs Treppchen. Alle Kämpfe fanden hier für die Gegner ebenfalls ein vorzeitiges Ende. Zunächst besiegte er den Sachsen Stefan Krabbes mit einer Triangel (Würgetechnik mit den Beinen). Ebenfalls aus Sachsen wurde Alexander Krüger mit einem Lockdown (Beinhebel) bezwungen. Im Kampf um Platz drei kämpfte sich Marsel dann in Rücken seines Gegners Dimitri Giss und bezwang diesen durch einen Cross Collar Choke (eine Kleiderwürge).

Leah Spieker hatte in ihren 4 Kämpfen jeweils das Nachsehen. Im Auftaktkampf unterlief dem Kampfgericht dabei ein Fehler bei dem ein Take Down trotz Wertung durch den Kampfrichter keinen Eingang ins Ergebnis fand, was zu Verlängerung und Niederlage führte. Gleichwohl verbauten auch die anderen Gegnerinnen ihr den Weg Richtung Podium.

Hartmut Giebel